

search

- [sitemap](#)
- [contact](#)
- [language](#)
- [register](#)
- [login](#)

- [Willkommen](#)
- [Schule](#)
- [Teams](#)
- [Eltern](#)
- [Förderverein](#)

[Home](#) > [News](#) > Newsmeldung

Orientierungstage: "Blinde" Jungs und sehende Mädchen



Weiterstadt/Höchst Julia und Lena, zwei Schülerinnen der 7d, fanden die Tage der Orientierung so toll, dass sie einen ausführlichen Bericht darüber geschrieben haben: Am Mittwochvormittag trafen wir (7d und

7e) uns am Darmstädter Hauptbahnhof, um gemeinsam die Tage der Orientierung im Kloster Höchst zu verbringen. Als wir in Höchst ankamen, machten wir eine Kloster-Rallye um das Kloster zu erkunden. Dabei stellten wir fest, dass das Kloster ziemlich groß ist. Nach der Rallye belegten wir unsere Zimmer. Später waren einige von uns noch in der Stadt. Am Nachmittag gingen wir dann in unsere Workshops, in die wir uns vor der Fahrt eingewählt hatten.

Es gab:

-eine Audio-Gruppe

-eine Tanzgruppe

-eine „Glück“-Gruppe

-SAKS (Sport/Action/Kreativität/Spaß)

Wir, Julia und Lena, waren beim Workshop SAKS. An diesem Nachmittag waren wir im Wald, um eine 50m lange Kugelbahn zu bauen. Dabei war gute Zusammenarbeit gefragt. Einige wurden sehr kreativ und bauten Kanäle, Brücken, Tunnel und Absprünge. Das machte allen viel Spaß! Am Abend veranstalteten die Betreuer einen Spielabend, wo wir verschiedene Spiele spielen sollten. Unseren Einsatz stellten Maoams dar. Am Ende gewann eine Mädchengruppe.

Am Donnerstagvormittag fuhren wir mit unserem Workshop in die Kletterhalle nach Darmstadt. Zuerst kletterten alle nur die 3m hohe Wand hoch, aber einige Mutige trauten sich später auch die 18m hohe Kletterwand zu klettern. Das Klettern machte allen großen Spaß. Später fuhren wir müde und erschöpft wieder ins Kloster, wo wir wieder Zeit hatten, um in die Stadt zu gehen. Am Nachmittag machten wir eine Vertrauensübung im Wald, wo wir ein „blinder“ Junge von einem sehendem Mädchen geführt wurde. Wir mussten uns voll und ganz auf den anderen verlassen. Nach ca. 20 Min wechselten wir die Rollen. Danach formten wir aus Ton, Bäumen ein Gesicht. Es entstanden sehr kreative Gesichter und manche bekamen sogar einen Namen. Das war sehr lustig.

Am Abend veranstalteten wir einen Präsentationsabend, in der wir sahen was unsere Mitschüler in ihren Workshops gemacht haben. Die Audio-Gruppe nahm drei tolle Videos auf, die Tanz-Gruppe präsentierte einen schönen Tanz, die Glück-Gruppe zeigte eine Powerpoint Präsentation mit ihren Bildern und unsere Gruppe (SAKS) zeigte die geschossenen Bilder. Das alles war sehr interessant. Danach gingen wir nach draußen um Stockbrot zu backen und Fußball zu spielen. Viele fanden, dass der Donnerstag der beste Tag war. Am Freitag hieß es schon Abschied zu nehmen.

Die Klassenfahrt hat uns allen sehr gefallen. Wir hoffen, dass die nächste Klassenfahrt genauso schön wird!

*Julia & Lena (7d)*







1425

Figure 1



Veröffentlicht am:

Copyright © 2024 Your Company

- [print view](#)
- [GTC](#)
- [site notice](#)
- [recommend page](#)
- [login](#)
- [top](#)

[Contrexx on Facebook](#)

[Powered by Contrexx® Software](#)

Theme by [Actra AG](#)

- [Deutsch](#)
- [English](#)